

Veranstaltungsorte:



Evangelische Kirche Gundernhausen



Evangelische Kirche Roßdorf



Elisabeth-Haus

Pfarramt 1

Wolfram Seeger
Kirchgasse 1
64380 Roßdorf
Tel. 06154 695333

Pfarramt 2

Michèle Siegl-Guyot
Nordhäuser Straße 33
64380 Gundernhausen
Tel. 01590 3761085

Pfarramt 3

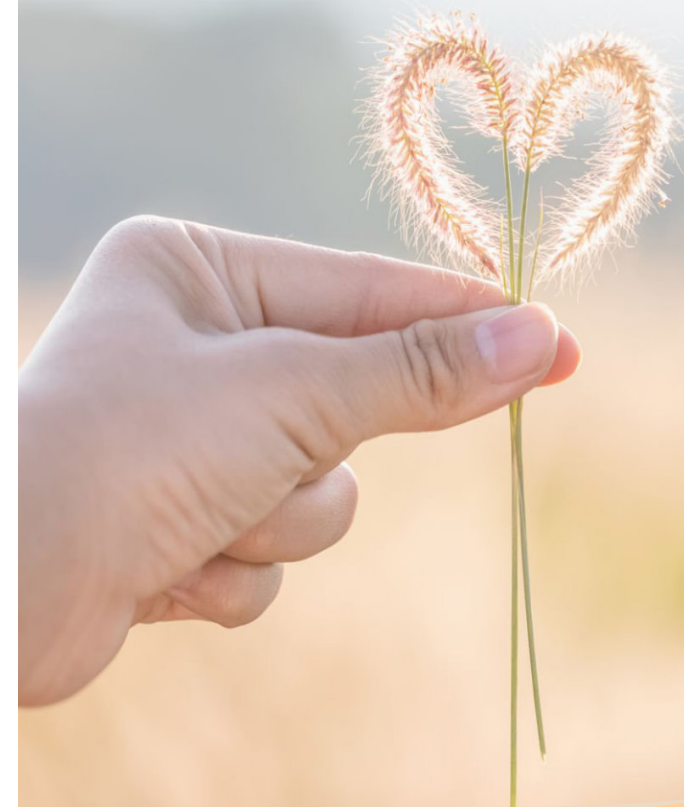
Nathalie Franke
Finkenweg 4
64380 Roßdorf
Tel. 06154 8587

Kooperationspartner



Evangelisches Dekanat
Darmstadt
Gemeinsam Kirche in Stadt und Land

November- seminar 2026



ALLES LIEBE

Liebe Deinen Nächsten wie dich selbst

November- seminar 2026

Wie gelingt es, die Liebe als tragende Kraft im Alltag zu leben?

Was bedeutet es, Gott, den Nächsten und sich selbst zu lieben – und warum gehören diese drei untrennbar zusammen?

Das diesjährige Novemberseminar lädt ein, das sogenannte Doppelgebot der Liebe neu zu entdecken. Gemeinsam wollen wir erkunden, wie Gottesliebe, Nächstenliebe und Selbstliebe unser Leben prägen, stärken und vertiefen können.



Evangelische Kirchengemeinde Roßdorf u. Gundernhausen

Unsere Novemberseminare greifen regelmäßig Themen aus Gesellschaft und Lebenspraxis auf.

Wir fragen uns: Was ist aktuell für diese Zeit, in der wir leben?

Auch vor „heißen Eisen“ scheuen wir uns nicht.

Angeregt durch interessante Vorträge entstehen in der Runde spannende Gespräche, die noch lange nachwirken.

Montag, **2.11.** 20 Uhr
Elisabeth-Haus

Gottesliebe

Liebe auf Befehl?

“Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, ganzer Seele und mit allen deinen Kräften”
(5. Mose 6,5)

Dieser Satz ist einer der zentralen Sätze des Alten Testaments, für Menschen jüdischen Glaubens Gebet und Bekenntnis zugleich. Was bedeutet es im alten Israel, Gott zu lieben? Und kann man Liebe zu Gott geradezu befehlen? Wir werden diesen Fragen nachgehen und den Satz in seinen Kontext stellen.



Referentin:

Prof. Dr. Melanie Köhlmoos ist Professorin für Altes Testament an der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Montag, **9.11.** 20 Uhr
Kirche Gundernhausen

Nächstenliebe

Gut miteinander umgehen, wenn die Zeit nicht gut mit uns umgeht

In diesen Zeiten der massiven Veränderungen, wegbrechenden Sicherheiten und einer fortschreitenden Polarisierung der Gesellschaft merken viele, dass das Klima rauer wird und die seelischen Belastungen größer. „Gut miteinander umgehen, wenn die Zeit nicht gut mit uns umgeht“ – dieser Abend soll ganz praktisch helfen, stabiler und froher durch diese komplizierte Zeit zu kommen!



Referent:

Christof Lenzen ist Ehemann und Papa, Theologe, Informatiker, Seelsorger und Traumafachberater und arbeitet als Geschäftsführer des Christlichen Hilfsbundes im Orient.

Mittwoch, **18.11.** 19.00 Uhr
Kirche Roßdorf

GoSpecial am Buß- und Betttag

Alles Liebe

Konzertgottesdienst mit Andi Weiss

Was trägt uns durch die Herausforderungen des Lebens? Was gibt uns Halt, wenn Pläne scheitern, Beziehungen brüchig werden oder wir selbst an unsere Grenzen kommen?

In dem Konzertgottesdienst „Alles Liebe“ verbindet Andi Weiss berührende Lieder, persönliche Geschichten und inspirierende Gedanken zu einem Abend voller Hoffnung, Tiefgang und Ermutigung. Mit viel Feingefühl spricht und singt er über die Liebe Gottes, die Liebe zu unseren Mitmenschen und die oft herausfordernde Aufgabe, auch uns selbst mit liebevollen Augen zu betrachten.



Ein Gottesdienst zum Zuhören, Nachdenken, Schmunzeln und Auftanken – ehrlich, lebensnah und voller Mutmacher für den Alltag.

Predigt:

Andi Weiss ist Songpoet, Geschichtenerzähler, Autor und Logotherapeut

Montag, **23.11.** 20 Uhr
Elisabeth-Haus

„...wie dich selbst: über die Selbstliebe“

„Als ich mich selbst zu lieben begann“, so eröffnet ein Gedicht, das Charlie Chaplin zugeschrieben wird. Es handelt von der Kunst der Selbstliebe – jenseits von Perfektionismus und Selbstzweifel. Was aber braucht eine wohlwollende Beziehung zu dir selbst, die auch deine Beziehungen zu anderen bereichert? Die Akzeptanz der eigenen Unvollkommenheit oder mehr arbeiten an mir selbst und auf meine Bedürfnisse achten? Nicht nur die Bibel erzählt vom Unterschied zwischen Selbstliebe und Selbstsucht, auch schon bei Seneca in der Antike war es Thema.



Referentin:

Ilka Friedrich ist Pfarrerin für Ökumene, interreligiöses Gespräch und Mission im Evangelischen Dekanat Darmstadt

Ein Abend mit Impulsen, Reflexionen und praktischen Tipps für mehr Selbst(mit)gefühl.